in die A.-G. ihr gesamtes Vermögen ein, wogegen ihr 6400 Aktien à M. 1000 überwiesen wurden. Aus dem Erlös der restl., bar einzeg. M. 2 600 000 Aktien wurden lt. G.-V. v. 3./10. 1902 mit Wirk. ab 1./4. 1902 von der Oberschles. Eisen-Ind.-A.-G. die Metallwaren-Abteil. der Herminenhütte (Laband) u. der Baildonhütte in Oberschl., sowie von dem Emailirwerk u. Metallwarenfabrik Silesia, jetzt Eisenhütte Silesia A.-G. in Berlin die Metallwaren-Abteil. in Paruschowitz mit Grundstücken, Anlagen, Vorräten, Ausständen etc. erworben.

Zweck: Fortbetrieb der bisher der Firma Westfäl. Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co. in Schwerte a. d. Ruhr gehörigen Werke, sowie Erwerb u. Errichtung auch anderer zur Herstellung und zum Vertriebe von Metallerzeugnissen bestimmter Unternehm. aller Art. Die Werke der Ges. in Schwerte W., Paruschowitz O.-S., Herminenhütte bei Laband O.-S., Baildonhütte bei Kattowitz O.-S. dienen zur Herstellung von Blech und Draht in Reinnickel, nickel-, kupfer-, messing- u. nickelpfandplattiertem Flusstahlblech, nickelpfandplattiertem Kupfer und nickelpfandplattierten Nickelkupferlegierungen nach Verfahren von Dr. Fleitmann, gewalzten und gegossenen Reinnickelknoden, Neusilber-, Nickel-, Kupfer-, Messing- und Aluminium-Blech und -Draht, Widerstandsmaterial für elektrotechnische Zwecke, Bronze-Blech und Draht, Münzplättchen und Material für Munitionszwecke, ferner Küchen- und Tafelgeräten aus Reinnickel, Aluminium, nickelpfandplattiertem Flusstahlblech u. Tri-Metall (Dr. Fleitmanns Nickelgeschirr), versilberten u. unversilberten Bestecken, sowie Badewannen aus nickelpfandplattiertem Flusstahl- und Kupferblech.

Auf den Betriebsstätten sind folgende Anlagen vorhanden: In Schwerte 5 Walzenzug- und 8 andere Dampfmasch., 2 Walzenzugmotore, 12 Dampfkessel, 16 Walzenstrassen, 300 Werkzeugmasch. etc.; hier ist auch eine Ringofen-Ziegelei; in Baildonhütte ein Dampfhammer, ein Kran, 6 Elektromotoren, eine Dynamomaschine, mehrere Raffinier- und Schmelzöfen, 28 Werkzeugmasch. etc.; in Laband eine Walzenzugmasch. und 3 andere Dampfmasch., 3 Walzenstrassen u. 100 Werkzeugmasch. etc.; in Paruschowitz 5 Elektromotor, 1 Dampfkessel und 130 Pressen etc. 1910/11 waren auf sämtl. Werken durchschnittlich 2350 Beamte u. Arbeiter beschäftigt. Das Immobil.-Konto umfasst ausser den Grundstücken der Ges. in Schwerte u. angrenzenden Gemeinden 27 ha 60 a 84 qm, in Oberschlesien 9 ha 85 a 82 qm, in Letmathe 7 ha 73 a 87 qm auch sämtl. Gebäude in den 4 verschied. Betriebsstätten u. ist unbelastet. Die Ges. hat am 1./12. 1909 das Messing-Walzwerk R. W. Basse in Letmathe käuflich erworben, welches seitdem als eine von der Ges. in Schwerte geleitete Betriebsstätte weitergeführt wird. Der Kaufpreis konnte aus den vorhandenen Mitteln bestritten werden. Zugänge auf Immobil.- u. Mobil.-Kto. erforderten 1911/12 u. 1912/13 M. 295 008 bzw. 327 523. Anfang 1914 Erwerb des Schwerter Messingwerks Witwe Klewitz & Sohn.

Kapital: M. 9 000 000 in 9000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt 1907), event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, hierauf bis 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bzw. zur Vert. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Immobil. 3 766 005, Mobil. 1 290 382, Inventar 273 463, Fuhrwerk 1, Arb.-Speisewagen 1, Anschlussgeleise 1, Brunnen 1, Feuerwehr 1, Menage 1, Beteilig. 625, Versch.-Prämien 57 921, Warenbestände 2 409 892, Debit. 2 689 918, Bankguth. 3 430 792, Wechsel 187 943, mündelsichere Wertp. 335 682, Kaut. 21 000, Kassa 31 367. — Passiva: A.-K. 9 000 000, R.-F. I 1 000 000 (Rückl. 100 000), do. II 800 000, Talonsteuer-Res. 110 000 (Rückl. 10 000), Unterst.-F. 145 586, Beamten-Versich. 9728, Löhme 71 444, Kredit. 1 131 487, Div. 1 620 000, do. alte 1260, Ern.-F. 300 000 (Rückl.), Tant. an A.-R. 84 175, Vortrag 221 319. Sa. M. 14 495 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Skonti, Kursdifferenzen etc. 240 799, Kursverlust 14 216, Abschreib. 588 786, Zuwendungen an Beamte u. an den Arb.-Unterstütz.-F. 55 900, Gewinn 2 335 494. — Kredit: Vortrag 162 577, Fabrikat.-Gewinn nach Abzug der Betriebs-Unk. 3 052 066, Mieten aus Beamten- u. Arb.-Wohnhäusern 19 652. Sa. M. 3 234 296.

Kurs Ende 1905—1913: 217, 224, 200, 200, 273.75, 279, 298.50, 268.10, 274.75%. Zugel. Juni 1905: erster Kurs 15./6. 1905: 185%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1902/03—1912/13: 8, 8, 10, 14, 16, 14, 16, 18, 18, 18%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Komm.-Rat Rich. Fleitmann, Ludw. Emmerich, Wilh. Terbrüggen.

Prokuristen: Karl Wolf, Karl Roeber.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Dir. Th. Fleitmann, Bonn; Stellv. Geh. Komm.-Rat Osk. Caro, Hirschberg; Dir. Hch. Landsberg, Frankf. a. M.; Gen.-Dir. S. Winkler, Bankier Carl Fürstenberg, Berlin; Komm.-Rat Th. Hinsberg, Barmen; Dr. Ernst Kellerhof, Oese (Kr. Iserlohn).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges.; Barmen: Barmer Bankverein.

Peipers & Cie., A.-G. für Walzenguss in Siegen;

auch Zweigniederlassung unter der Firma Lothringer Walzengiesserei Zweigniederlassung der Firma Peipers & Cie. A.-G. für Walzenguss in Busendorf.

Gegründet: 8./12. 1903 mit Wirkung ab 1./7. 1903; eingetr. 15./1. 1904. Gründer: Die 15 Inhaber bzw. die 18 Erben von 2 verstorbenen Inhabern der Kommandit-Ges. Emil Peipers & Cie. Walzengiesserei u. -Dreherei in Siegen, welche in die A.-G. eingebracht wurde, u. zwar Grundstücke 141 357, Fabrikgebäude 178 627, Masch. u. Einricht. 428 071, Beamtenwohnhäuser 38 572, Vorräte 153 305, Forder. 157 533, Kassa 1868, Wechsel 5449; also Aktiva